

Vorlesungs -Verzeichnis

der

Universität Rostock

Sommerhalbjahr 1919.

Die Vorlesungen beginnen am 5. Mai und
dauern bis 31. Juli 1919.

ROSTOCK

Rats- und Universitäts-Euchdruckerei Adlers Erben, G. m. b. H.
1919.

Rektor der Universität.

Professor Dr. Staude, Geh. Hofrat, St. Georgstr. 38.

Dekane.

1. der theologischen Fakultät:

Professor D. Herrmann, Lessingstr. 12.

2. der juristischen Fakultät:

Professor Dr. Bernhöft, Geh. Justizrat, Friedrich-Franzstr. 35.

3. der medizinischen Fakultät:

Professor Dr. Kleist, Gehlsheim.

4. der philosophischen Fakultät:

Professor Dr. Herbig, St. Georgstr. 70.

Immatrikulation.

In der Zeit vom 28. April bis 5. Mai jedesmal vormittags 10 Uhr im Universitätssekretariat. Immatrikulationsgebühr 12 M, für angehende Studierende 18 M, für Erneuerung der Matrikel 8 M, für zur Universität Rostock zurückkehrende Studierende 4 M.

Die Anmeldung der Studierenden und deren Zeugnisabgabe hat möglichst tags zuvor im Universitätssekretariat von 10—1 Uhr vormittags stattzufinden.

Vorzulegen sind Schulzeugnisse und die Abgangszeugnisse der etwa besuchten Universitäten.

Verleihung von Stipendien.

Gesuche um Gewährung von Stipendien sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, einer beglaubigten Abschrift des Reifezeugnisses sowie eines Unvermögenszeugnisses, an Rektor und Konzil gerichtet, bis zum 1. Mai an den Inspektor der Stipendien, Herrn Geh. Hofrat Professor Dr. Geinitz (im mineralogischen Institut), persönlich abzugeben. Bis zum 1. Mai haben sich auch die im Genusse akademischer Stipendien befindlichen Studierenden der hiesigen Universität beim Inspektor schriftlich zum Weitergenuß zu melden.

Bei Gesuchen um weitere Gewährung eines Stipendiums genügt die Bezugnahme auf die früher eingereichten Zeugnisse.

Übersicht der Vorlesungen

nach der

Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

Diejenigen Vorlesungen, welche privatissime gehalten werden (der Dozent behält sich das Recht vor, unter den sich meldenden Studierenden auszuwählen), sind mit *prss.*, die publice oder gratis gehaltenen mit *pbl.* bzw. *gr.* bezeichnet, diejenigen, bei welchen nichts bemerkt ist, werden *privatim* gelesen.

Bei den Vorlesungen, für welche Tag und Stunde nicht im voraus feststehen, ist die Zahl der Stunden angemerkt.

In der theologischen Fakultät.

D. Johann Friedrich Hashagen, ordentlicher Professor, Geh. Konsistorialrat, Friedr.-Franzstr. 37 d.

(Von der Verpflichtung, Vorlesungen zu halten, entbunden.)

1. Praktische Auslegung des Philipperbriefs, Di 4—6 Uhr;
2. Der katechetische Lehrstoff unter Berücksichtigung neuentstandener Probleme, Mi 4—6 Uhr;
3. Christentum und Kultur (für Zuhörer aller Fakultäten), Do 5 bis 6 Uhr.

D. Dr. Walther, ordentlicher Professor, Geh. Konsistorialrat, Gehlsdorf, Gehlsheimerstr. 4.

1. Kirchengeschichte, 4. Teil (von 1648 bis zur Gegenwart), Di bis Fr 11—12 Uhr;
2. Symbolik, Di bis Fr 12—1 Uhr;
3. Kirchengeschichtliches Seminar, 1 stündig, *pbl.*

D. Johannes Herrmann, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan, Lessingstraße 12.

1. Alttestamentliche Theologie, Mo, Di, Do, Fr 9—10 Uhr;
2. Konversatorium zur Vorlesung über alttestamentliche Theologie, 1 stündig;
3. Jesaja, Mo, Di, Do, Fr 10—11 Uhr;
4. Theologische Enzyklopädie, So 7—9 Uhr;
5. Alttestamentliches Seminar, Di 6—8 Uhr, *prss.*, *gr.*

D. Gerhard Hilbert, ordentlicher Professor, Konsistorialrat, Friedr.-Franzstr. 37.

1. Praktische Theologie, 2. Teil (Katechetik, Poimenik, Liturgik, Kybernetik), Mo bis Fr 8—9 Uhr;
2. Praktische Auslegung der Abschiedsreden Jesu nach Johannes, Mi u. So 9—10 Uhr;
3. Praktisches Seminar: a) homiletisches, Mo 6—8 Uhr, *pbL.*,
b) katechetisches, Fr 5—7 Uhr, *pbL.*;
4. Hauptprobleme der Apologetik in der Gegenwart, Mi u. So 10—11 Uhr.

Lic. theol. Friedrich Büchsel, ordentlicher Professor, Patriotischer Weg 116a.

1. Leben Jesu, Di bis Fr 8—9 Uhr;
2. Römerbrief, Mo und So 11—1 Uhr;
3. Neutestamentliches Seminar (Der Geistgedanke im Neuen Testament), Do 6—8 Uhr.

Lic. theol. Dr. phil. Robert Jelke, ordentlicher Professor.

1. Ethik, Mo bis Fr 7—8 Uhr;
2. Grundfragen der christlichen Gewissheitslehre, Mo 4—6 Uhr;
3. Systematisches Seminar, Mi 6—7 Uhr, *pbL.*

Lic. theol. Martin Stammer, Pastor, Repetent, Bei der Nikolaikirche 7.

1. Hebräisch für Anfänger, Mo, Di, Do, Fr 7—8 Uhr;
2. Kurzorische Lektüre des Buches Exodus mit grammatischen Übungen, 2 stündig;
3. Kurzorische Lektüre der Apostelgeschichte mit grammatischen Übungen, 2 stündig.

In der juristischen Fakultät.

Dr. Franz Bernhöft, ordentlicher Professor, Geh. Justizrat, d. Z. Dekan, Friedr.-Franzstr. 35.

1. Erbrecht, Mo Di, Mi 10—11 Uhr;
2. Konversatorium über Erbrecht, Do 5—7 Uhr;
3. Lesen des B. G. B., Fr 5—7 Uhr;
4. Römische Rechtsgeschichte, Do, Fr 10—11 Uhr.

Lic. theol. Dr. jur. et phil. Hugo Sachsse, ordentlicher Professor, Geh. Justizrat, St. Georgstr. 2.

(Von der Verpflichtung, Vorlesungen zu halten, entbunden.)

Dr. Friedrich Wachenfeld, ordentlicher Professor, Geh. Justizrat,
St. Georgstr. 96.

1. Strafrecht, Mo bis Do 9—10 Uhr;
2. Zivilprozeßrecht, Mo bis Do 8—9 Uhr;
3. Strafrechtliche Übungen, Di 4—6 Uhr.

Dr. Hans Wüstendorfer, ordentlicher Professor, Johann Albrechtstr. 14.

1. Deutsche Rechtsgeschichte, Do, Fr 4—6 Uhr;
2. Handelsrecht, Fr, So 11—1 Uhr.

Dr. Hans Walzmann, ordentlicher Professor, Alexandrinenstr. 56.

1. Sachenrecht, Mo bis Do 11—12 Uhr;
2. Zivilprozeßpraktikum, Mi 6—8 Uhr;
3. Konversatorium über allgemeine Lehren des bürgerlichen Rechts, Do, Fr 10—11 Uhr;
4. Praktikum im bürgerlichen Recht für Anfänger, Di 6—8 Uhr;
5. Lektüre von Gaius, *Institutiones*. Buch IV, Mi 12—1 Uhr, *pbL*.

Dr. Karl Haff, ordentlicher Honorarprofessor, Tessiner Chaussee 28.

1. Deutsches Privatrecht, Mo bis Mi 12—1, Do 3—4 Uhr;
2. Kirchenrecht Mo 4—6, Do 4—5 Uhr;
3. Verwaltungsrecht, Mi 4—6, Do 11—12 Uhr.

Dr. Franz Haymann, außerordentlicher Professor, Orleansstr. 18.

1. Philosophische Staatsideale (für Studierende aller Fakultäten), Do 6—7 Uhr;
2. Bürgerliches Recht, Schuldverhältnisse, Do 12—1, Fr und So 8—10 Uhr;
3. Pandektenexegetikum als Einführung in die römischen Klassiker, Mi 4—6 Uhr;
4. Zivilrechtsfälle des täglichen Lebens, Mo 5 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr.

In der medizinischen Fakultät.

Dr. med. et phil. Dietrich Barfurth, ordentlicher Professor, Geh. Medizinalrat, Graf Schackstr. 7.

1. Systematische Anatomie, II. Teil (Gefäße, Nervensystem, Sinnesorgane), täglich von 11—12 Uhr;
2. Mikroskopischer Kursus der allgemeinen und speziellen Histologie (mit Privatdozent Dr. Wegner), täglich von 10—11 Uhr;
3. Entwicklungsgeschichte des Menschen, Mo, Mi, Fr 8—9 Uhr;
4. Selbständige Arbeiten für Vorgeschriftenere, *prss. et gr.*
5. Topogr. Anatomie (mit Privatdozent Dr. Wegner und Prosektor Voß), Di, Mi, Fr. 5—6 Uhr.

Dr. Friedrich Martius, ordentlicher Professor, Geh. Medizinalrat, Friedr.-Franzstr. 7.

1. Medizinische Klinik, Mo, Di, Do, Fr $10\frac{1}{2}$ —12 Uhr, Mi. 11—12 Uhr;
2. Die Entwicklung der modernen Medizin, Do 6—7 Uhr, *pbL*;
3. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich 9—6 Uhr, *gr.*

Dr. Otto Körner, ordentlicher Professor, Geh. Medizinalrat, Friedr.-Franzstr. 65.

1. Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, 1. Abteilung. Di, Do 12—1 Uhr, 2. Abteilung Mo, Fr 12—1 Uhr;
2. Demonstrationen zur Anatomie des Gehörorgans (für vor-klinische Semester), gemeinsam mit Privatdozent Prof. Dr. Grünberg, in der ersten Hälfte des Semesters Mi u. So 7—8 Uhr früh;

Dr. Wilhelm Müller, ordentlicher Professor, Geh. Medizinalrat, Linden-bergstr. 3.

Chirurgische Klinik, Mo, Di, Do, Fr 9— $10\frac{1}{2}$ Uhr.

Dr. Albert Peters, ordentlicher Professor, Geh. Medizinalrat, Prinz Friedrich-Karlstr. 7.

1. Augenärztliche Klinik, Mo, Mi, Fr 12—1 Uhr, Fr 4—5 Uhr;
2. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, *prss. et gr.*

Dr. Otto Sarwey, ordentlicher Professor, Geh. Medizinalrat, Dobe-ranerstr. 142.

1. Geburtshülflich-gynäkologische Klinik mit praktischen Geburts-beobachtungen, Di bis Fr 8—9 Uhr früh;
2. Geburtshülfliche Operationslehre mit praktischen Übungen am Phantom. Di bis Fr 7—8 Uhr früh.

Dr. Ernst Schwalbe, ordentlicher Professor, Zelckstr. 12.

1. Spezielle Pathologie und pathologische Anatomie, täglich, außer So, 8—9 Uhr;
2. Histologisch-pathologischer Kurs, Di u. Fr 2—4 Uhr;
3. Demonstrationskursus. Demonstration des laufenden Materials makroskopisch und mikroskopisch, sowie Demonstrationen aus der experimentellen und physiologischen Pathologie, gemein-sam mit Privatdozenten Professoren Doktoren Best und von Krüger, Mi 5—7 Uhr;
4. Histologischer Kursus für Zahnärzte, So 7—9 vormittags;
5. Leben und Krankheit. Eine Einführung in die naturwissen-schaftliche Betrachtung der Krankheitslehre (pathologische Biologie), für Studenten aller Fakultäten, Do 3—4 Uhr;

6. Arbeiten im pathologischen Institut für Vorgeschrittene, gemeinsam mit den Privatdozenten Prof. Best u. Dr. Pol, prss. et gr.;
7. In den Sommerferien Ferienkurse und Fortbildungskurse nach späterer Ankündigung.

Dr. Hans Winterstein, ordentlicher Professor, Am Reifergraben 3.

1. Physiologie II (Stoffwechsel), Mo, Di, Do, Fr, So 9—10 Uhr;
2. Physiologisches einschl. physiol.-chem. Praktikum, Mo u. Do 4—7 Uhr, gemeinsam mit Privatdozent Prof. Dr. von Krüger;
3. Biologisches Kolloquium, gemeinsam mit Prof. Becher, 2stündig, nach Vereinbarung;
4. Selbständige wissenschaftliche Arbeiten für Vorgeschrittene, täglich, prss. et gr.

Dr. Karl Kleist, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan, Gehlsheim.

1. Psychiatrische u. Nervenklinik, Mo u. Do 2—4 Uhr, Di 5—6 Uhr;
2. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, gemeinsam mit Privatdozent Prof. Dr. Walter, täglich, prss. et gr.;
3. Poliklinische Krankenvorstellungen, gemeinsam mit Privatdozent Prof. Dr. Walter, So 12—1 Uhr (Universität).

Dr. von Wasielewski, ordentlicher Professor, Augustenstr. 112.

1. Vorträge über Hygiene mit Demonstrationen und Führungen, Mo u. Do 2—3 Uhr, So 10—11 Uhr;
2. Impfkursus mit Besprechung der Geschichte und Entwicklung des Impfwesens, Di 4—6 Uhr für Vorgeschrittene, 6wöchentlich 1. Semesterhälfte;
3. Einführung in die parasitolog.-bakteriolog. Technik. Auch für vorklinische Semester, 4 stündig nach Vereinbarung;
4. Anleitung zu wiss. Arbeiten über Hygiene (inkl. Bakteriologie u. Immunitätslehre), gemeinsam mit Privatdoz. Prof. Reiter, tägl. 9—6 Uhr, prss. et gr.

Dr. Richard Reinhardt, ordentlicher Honorarprofessor, Adolf Wilbrandstr. 2.

1. Vorträge über auf den Menschen übertragbare Tierkrankheiten, 1 stündig;
2. Vorträge über die tierischen Parasiten des Menschen und der Haustiere, 1 stündig;
3. Übungen in der bakteriologischen Fleisch- und Milchuntersuchung, 2 stündig, prss.;
4. Vorträge über Tierhygiene (für Landwirte), 1stündig;
5. Tierseuchen und deren Bekämpfung (für Landwirte), 1stündig.

Dr. Hermann Brüning, außerordentlicher Professor, St. Georgstr. 102.

1. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mi, So 2—3 Uhr;
2. Distriktpolklinik für kranke Kinder (je nach Material), gr.;
3. Die Ernährung des Säuglings in gesunden und kranken Tagen
1 stündig, gr.

Dr. Johannes Reimöller, außerordentlicher Professor, Alexandrinenstr. 8a.

1. Klinik der Mund- und Zahnkrankheiten, Mo bis So 8—9 Uhr;
2. Plombierkursus, Mo bis Fr 3—6 Uhr;
3. Zahnärztliche Chirurgie für Mediziner, 2 stündig.

Dr. Walter Frieboes, außerordentlicher Professor, Bismarckstr. 10.

1. Klinik der Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Di, Do, So 12—1 Uhr;
2. Klinik u. Diagnostik der Affektionen des Mundes bei Haut- und Geschlechtskrankheiten, So 10—11 oder zu anderer Stunde;
3. Pathologie u. Therapie der Gonorrhoe, Mi 5—6 Uhr;
4. Arbeiten für Vorgeschrittene im Laboratorium, 9—1 u. 3—6 Uhr,
außer So nachmittag.

Dr. Hans Curschmann, außerordentlicher Professor, Paulstr. 48a.

1. Medizinische Poliklinik, Mi 10—11, So 11—12 Uhr;
2. Kursus der Auskultation und Perkussion für Geübtere, Di u.
Fr 5—6 Uhr;
3. Spezielle Therapie der Erkrankungen des Herzens und der
Gefäße (in zu verabredender Zeit).

Dr. Otto Büttner, Privatdozent, Professor, Friedr.-Franzstr. 19.

Gynäkologie, Di, Mi, Fr 5—6 Uhr nachmittags.

Dr. Adolf Kühn, Privatdozent, Professor, St. Georgstr. 18.

1. Moderne Therapie innerer Krankheiten, 2 stündig;
2. Kochkunst und ärztliche Kunst, 1 stündig, prss. et gr.

Dr. Adolf Bennecke, Privatdozent, Professor. (Beurlaubt.)

Dr. Ernst Franke, Privatdozent, Professor, St. Georgstr. 99.

1. Kursus der Verbandstechnik, So 9—10 Uhr;
2. Chirurg. Poliklinik, Mi, So 12—1 Uhr;
3. Chirurg. Operationskursus nebst Übungen, Mo, Di, Do Fr
4—6 Uhr.

Dr. Karl Grünberg, Privatdozent, Professor, Bismarckstr. 3.

1. Übungen in der Untersuchung des Ohres, der Nase und des Kehlkopfes, Mo, Do 7—8 Uhr abends;
2. Demonstrationen zur Anatomie des Gehörorgans (für vor-klinische Semester), gemeinsam mit Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Körner, in der ersten Hälfte des Semesters Mi und So 7—8 Uhr früh.

Dr. Karl Dugge, Privatdozent, Professor, Medizinalrat, Kreisarzt, Augustenstr. 26.

Ärztliche Standesfragen.

Dr. Friedrich Karl Walter, Privatdozent, Professor, Gehlsheim.

1. Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen. Für Mediziner und Juristen, Mo 4—5 Uhr;
2. Einführung in die Histopathologie der Nerven- und Geistes-krankheiten, Mi 4—5 Uhr;
3. Poliklinische Krankenvorstellungen, gemeinsam mit Prof. Dr. Kleist, So 12—1 Uhr;
4. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, gemeinsam mit Prof. Dr. Kleist, täglich, *prss. et gr.*

Dr. Franz Best, Privatdozent, Professor, Lindenbergrstr. 10/11.

1. Patholog. Physiologie, I. Teil, 1 stündig (Zeit nach Vereinbarung);
2. Demonstrationskurs, gemeinsam mit Prof. Dr. Schwalbe, 2 stündig.

Dr. Albrecht Burchard, Privatdozent, Professor, Augustenstr. 122.

1. Kursus der Röntgendiagnostik mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 stündig;
2. Röntgenkursus für Studierende der Zahnheilkunde, 1 stündig.

Dr. Hans Hauser, Privatdozent. Wird seine Vorlesungen später ankündigen.

Dr. Moritz Wirths, Privatdozent, Professor, Doberanerstr. 140.

1. Augenärztliches Praktikum (Augenspiegeln, Funktionsprüfung), Mo, Do 5—6 Uhr (Verlegung nach Vereinbarung);
2. Augenleiden und Allgemeinerkrankung, 1 stündig, *gr.*

Dr. med. et phil. Hans Moral, Privatdozent, Professor, Kaiser Wilhelmstr. 7.

1. Kursus der Zahnersatzkunde und Orthodontie, täglich in Parallelkursen von 8—1, 3—7, So 8—1 Uhr, *gr.*:
2. Besprechung neuerer Arbeiten, 1 stündig, *prss. et gr.*;
3. Ausgewählte Kapitel aus der Materialienkunde, 1 stündig, *gr.*

Dr. Robert Schröder, Privatdozent, St. Georgstr. 34.

1. Schwangeren-Untersuchungskurs, 2 stündig;
2. Theoretische Geburtshilfe, Mo, Di, Do $6\frac{1}{2}$ — $7\frac{1}{2}$, So 11 bis 12 Uhr, oder zu anderen Stunden.

Dr. med. et phil. Richard Wegner, Privatdozent, Moltkestr. 13.

1. Allgemeine Anatomie (Zelle u. Gewebe), Di, Do 8—9 Uhr;
2. Knochen- u. Bänderlehre, Mo, Mi, Fr 12—1 Uhr;
3. Mikroskopischer Kursus, gemeinsam mit Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Barfurth, täglich 10—11 Uhr.

Dr. med. et phil. Ernst Sieburg, Privatdozent, Zochstr. 11.

1. Die physiolog. u. pharmakolog. Bedeutung der Eiweißkörper und ihrer direkten Abkömmlinge, 2 stündig;
2. Übungen in gerichtlich-chemischen Analysen für Pharmazeuten, Fr 3—6, So 9—1 Uhr;

Dr. med. Fritz Weinberg, Privatdozent, Univ.-Krankenhaus.

1. Kolloquium über die wichtigsten Kapitel der inneren Medizin mit Demonstrationen am Krankenbett, 2 stündig;
2. Kursus der chemischen und mikroskopischen Untersuchungsmethoden, So 9—11 Uhr.

Dr. med. Friedrich von Krüger, Privatdozent, Professor, Patriot. Weg 1.

1. Ausgewählte Kapitel aus der physiologischen Chemie, Mi 9—10 Uhr;
2. Physiologie des Kindesalters, Di, Do 12—1 Uhr;
3. Physiologisches Praktikum einschl. physiol.-chem. Praktikum, gemeinsam mit Prof. Winterstein, Mo, Do 4—7 Uhr;
4. Physiolog.-chem. Praktikum für Vorgesetzte, Mi, Fr 3—5 Uhr; prss.;
5. Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, täglich prss. et gr.

Dr. Rudolf Pol, Privatdozent, Friedr.-Franzstr. 106.

1. Sektionskursus: a) Vorlesung für alle Teilnehmer, So 8—10 Uhr;
b) Einzelübungen nach Verabredung;
2. Gerichtliche Medizin (Gerichtsarztliche Demonstrationen), Mi 7—8 Uhr vorm.;
3. Patholog. Anatomie der Mundhöhle und andere ausgewählte Gebiete der speziellen pathol. Anatomie (für Studierende der Zahnheilkunde), Mi, Do 12—1 Uhr;

4. Künstlerische und wissenschaftliche Photographie (für Hörer aller Fakultäten),
 - a) für Anfänger: Vorlesung mit anschließenden Übungen, zweimal 2 Stunden wöchentlich, nach Verabredung;
 - b) für Vorgeschrittene: Kursus (einschl. Mikrophotographie), zweimal 2 Stunden nach Verabredung.

Dr. med. Hans Reiter, Privatdozent, Professor, Hygienisches Institut, Orleansstr. 2.

1. Ausgewählte Kapitel der Hygiene (für Hörer aller Fakultäten), 1 stündig;
2. Einführung in die Immunitätslehre und Serologie mit Übungen für Vorgeschrittene, 2 stündig;
3. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit Prof. von Wasielewski, tägl. von 9—6 Uhr, prss.

Ein zu berufender Professor der Pharmakologie wird lesen:

1. Die wichtigsten Kapitel der praktischen und gerichtlichen Toxikologie mit Demonstrationen, Mo, Fr 4—5 Uhr;
2. Pharmakognosie mit Demonstrationen, Mo bis Fr 9—10 Uhr;
3. Selbständige Arbeiten für Vorgeschrittene, Mo bis Fr 9—1 und 3—6 Uhr.

In der philosophischen Fakultät.

Dr. Eugen Geinitz, ordentlicher Professor, Geh. Hofrat, Augustenstr. 25.

1. Geologie, Mo bis Mi 7—8 u. 9—10 Uhr;
2. Mineralogisch-geologisches Praktikum, Di 2—5, Mi 10—1 Uhr;
3. Geologische Exkursionen, So nachmittags.

Dr. Paul Falkenberg, ordentlicher Professor, Geh. Hofrat, Friedr.-Franzstr. 37a.

1. Allgemeine Botanik (Anatomie u. Physiologie), Mo bis Fr 12 bis 1 Uhr;
2. Mikroskopischer Kursus für Anfänger, So 9—12 Uhr.

Dr. Otto Staudt, Geh. Hofrat, d. Z. Rektor, St. Georgstr. 38.

1. Differential- und Integralrechnung, Mo, Di, Do, Fr 11—12 Uhr;
2. Analytische Geometrie des Raumes, Mo, Di, Do, Fr 12—1 Uhr;
3. Mathematisches Seminar, Mi 11—1 Uhr.

Dr. Wolfgang Gölther, ordentl. Professor, Geh. Hofrat, St. Georgstr. 1a.

1. Goethes Faust mit sagengeschichtlicher Einleitung, Mo, Di, Do, Fr 9—10 Uhr;
2. Gotische Literatur und Sprache, Mi, So 9—10 Uhr;
3. Seminar: Redentiner Osterspiel, Di 6—8 Uhr.

Dr. Franz Erhardt, ordentl. Professor, Geh. Hofrat, Graf Schackstr. 5.

1. Psychologie, Mo, Di, Do, Fr 10—11 Uhr;
2. Ethik, Mi, So 10—11 Uhr;
3. Geschichte der neueren Philosophie vor Kant, Mi 4—5 Uhr, Do 4—6 Uhr;
4. Übungen über Spinozas Ethik, Mo 5—7 Uhr.

Dr. Richard Ehrenberg, ordentlicher Professor, Geh. Hofrat Augustenstr. 99.

1. Finanzwissenschaft, 3stündig;
2. Wohnungs- und Siedlungsfragen, 1stündig;
3. Soziale Reformgedanken, 1stündig;
4. Übungen im staatswissenschaftl. Seminar für Vorgeschriften, 2stündig.

Dr. Hermann Reincke-Bloch, ordentlicher Professor, Schießbahnsstraße 21.

1. Geschichte der Weltstaaten des Mittelalters, Mo, Di, Do, Fr 11—12 Uhr;
2. Quellenkunde des Mittelalters, Mi 11—1 Uhr;
3. Übungen im historischen Seminar I, für Vorgeschriften, So 10—12 Uhr.

Dr. Rudolf Zenker, ordentlicher Professor, Hermannstr. 7.

1. Geschichte der neueren französischen Literatur II: Klassizismus, Mo, Di, Do, Fr 8—9 Uhr;
2. Einführung in das Studium der provenzalischen Sprache und Literatur, Mi 10—12 Uhr;
3. Romanisches Seminar: Chrétiens von Troyes Perceval (Contes du Graal), Do 5—7 Uhr.

Dr. Johannes Geffcken, ordentlicher Professor, St. Georgstr. 70.

1. Homer, Mo, Di, Do, Fr 10—11 Uhr;
2. Horaz' Satyren, Mi, So 10—11 Uhr;
3. Seminar. 1. Kurs: Besprechung der Arbeiten. M. Aurel: *εἰς ἀντόν*, Mi 6—8 Uhr.

Dr. Adolf Heydweiller, ordentlicher Professor, Kaiser Wilhelmstr. 2.

1. Experimentalphysik (Hälften: Allgemeine Physik, Akustik, Wärme).
Mo bis Fr 10—11 Uhr;
2. Physikalische Übungen:
 - a) für Mathematiker und Naturwissenschaftler, Di 3—7 Uhr;
 - b) für Mediziner, Fr 3—7 Uhr;
3. Wissenschaftlich-physikalische Arbeiten, täglich 9—7 Uhr, außer Sonnabendnachmittag;
4. Physikalisches Seminar, gemeinsam mit Prof. Dr. Weber,
So 11—12 Uhr.

Dr. Rudolf Helm, ordentlicher Professor, St. Georgstr. 70.

1. Römische Literaturgeschichte der Republik, Mo, Di, Do, Fr
8—9 Uhr;
2. Lukians Werke mit Interpretation der *βίων πρᾶσις*, Di, Fr
9—10 Uhr;
3. Philologisches Seminar
 1. Kursus: Besprechung der Arbeiten,
 2. Kursus: Apuleius metam., Fr 6—8 Uhr,
 3. Kursus: Euripid. Bacch., Mi 6—7 Uhr.

Dr. Gustav Herbig, ordentlicher Professor d. Z. Dekan, St. Georgstr. 70.

1. Lateinische Laut- und Formenlehre mit Rücksicht auf die verwandten Sprachen, Mi, So 7—9 Uhr;
2. Vedic Grammatik mit Rücksicht auf die verwandten Sprachen; 2 stündig;
3. Seminar für vergleichende Sprachwissenschaft: Etymologische Übungen für Germanisten, Romanisten und klassische Philologen, Mo 6—8 Uhr, prss. et gr.

Dr. Siegfried Becher, ordentlicher Professor, Körnerstr. 1.

1. Die Stämme des Tierreichs und ihre Verwandtschaftsbeziehungen, Mo, Mi, Fr 11—12 Uhr;
2. Einführung in die Tierchemie, Di, Do 11—12 Uhr;
3. Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Zoologie, Do 7—8 Uhr, pbl.;
4. Biologisches Kolloquium, gemeinsam mit Professor Winterstein, Di 5—7 Uhr;
5. Kleines zoologisches Praktikum (zur allgemeinen Zoologie) für Mediziner und Naturwissenschaftler, Mi 2—6 Uhr;

6. Zoologisches Praktikum für Geübtere und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich, außer Sonnabends, 8—7 Uhr;
7. Zoologische Exkursionen, Sonnabendnachmittag alle 14 Tage.

Dr. Paul Pfeiffer, ordentlicher Professor, Lindenbergstr. 2.

1. Anorganische Chemie, Mo bis Fr 8—9 Uhr;
2. Eiweißchemie, Mo 5—6 Uhr;
3. Großes chemisches Praktikum (analytische und anorganisch-präparative Arbeiten), täglich 9—6 Uhr mit Ausnahme von So;
4. Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich 9—6 $\frac{1}{2}$ Uhr mit Ausnahme von Sonnabendnachmittag;
5. Kleines chemisches Praktikum für Mathematiker, Naturwissenschaftler und Pharmazeuten, halbtägig;
6. Übungen für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Stoermer Di 3—6 Uhr;
7. Übungen für Nahrungsmittelchemiker, gemeinsam mit Dr. Klosmann; halbtägig.

Dr. Ludwig Will, außerordentlicher Professor, Haedgestr. 35.

1. Systematische Zoologie I. (Wirbellose Tiere), Mo bis Fr 8—9 Uhr;
2. Fortpflanzung, Vererbung und Geschlechtsbestimmung, Di, Do 6—7 Uhr;
3. Zoolog. Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich 8—7 Uhr, außer Sonnabend;
4. Zoolog.-pädagog. Seminar für Lehramtskandidaten, Mo, Do 9—10 Uhr.

Dr. Richard Stoermer, außerordentlicher Professor, Schröderstr. 49.

1. Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie, Mo, Mi, Do 12—1 Uhr;
2. Gerichtliche Chemie, Di, Fr 6—7 Uhr;
3. Chemie der Kohlenhydrate, So 8—9 Uhr;
4. Übungen in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums
 - a) Großes chemisches Praktikum,
 - b) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, 9—1 u. 2—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, außer Sonnabend nachmittag
5. Übungen für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Pfeiffer, Di 3—6 Uhr.

Dr. Wilhelm Ule, außerordentlicher Professor, Schröderstr. 48.

1. Geographie von Asien, Mo bis Fr 3—4 Uhr;
2. Geographische Aufnahme und Forschung, Mi, So 10—11 Uhr;
3. Geographische Übungen, täglich;
4. Geographisches Seminar:
 - I. Abteilung (für Vorgesetzte), Fr 5—7 Uhr;
 - II. Abteilung, Mi 5—7 Uhr.

Dr. Rudolf Weber, außerordentlicher Professor, Wismarschestr. 5.

1. Analytische Mechanik, Mi, Do, So 9—10 Uhr;
2. Thermodynamik, Mi, So 8—9 Uhr;
3. Übungen zur theoretischen Physik, 1 stündig;
4. Vektoranalysis, Di 5—6 Uhr;
5. Physikal. Seminar, gemeinsam mit Prof. Heydweiller, So 11—12 Uhr.

Dr. Franz Honcamp, außerordentlicher Professor, Landwirtschaftliche Versuchsstation Barnstorf.

Agrikulturchemisches Praktikum in Gemeinschaft mit Privatdozent Dr. Nolte, täglich 8—3 Uhr im Laboratorium der Landwirtschaftlichen Versuchsstation.

Dr. Willy Andreas, außerordentlicher Professor, Bismarckstr. 3.

1. Europäische Geschichte im Zeitalter Ludwigs XIV. (1648—1715), Mo, Do, So 12—1 Uhr;
2. Entwicklung der Orient- und Balkanfrage im Zusammenhang der europäischen Politik, Teil I: Von der Eroberung Konstantinopels bis zum Wiener Kongreß (1453—1815), Mo, Do 8—9 Uhr;
3. Übungen im Historischen Seminar, Mo 6—8 Uhr.

Dr. Rudolf Pagenstecher, außerordentlicher Professor, John Brinckmannstr. 7.

1. Geschichte der griechisch-römischen Architektur, Mi 11—1, So 11—12 Uhr;
2. Die wichtigsten Probleme der antiken Malerei, So 12—1 Uhr;
3. Archäologische Übungen für Anfänger: Das Forum romanum, Mo 11—12 Uhr, *prss. et gr.*;
4. Archäologische Übungen für Vorgerücktere in der Originalsammlung, Mo 12—1 Uhr, *prss. et gr.*;
5. Archäologische und volkskundliche Exkursionen, gemeinsam mit Prof. Dr. Beltz-Schwerin und Prof. Dr. Wossidlow-Waren. Nach Verabredung.

Dr. Rudolf Imelmann, außerordentlicher Professor, Lindenbergstr. 6.

1. Laute und Formen des Englischen, 3 stündig.
2. Moderne englische Literatur III: Romantik, 3 stündig.
3. Shakespeare (für Hörer aller Fakultäten), Di 4—5 Uhr;
4. Englisches Seminar: Sir Degrevant (mittelenglisch), Mi 5—7 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. N. N., außerordentlicher Professor.

1. Geschichte der römischen Kaiserzeit, Mo, Di, Do, Fr 12—1 Uhr;
2. Seminar für alte Geschichte, Do 6—8 Uhr.

Dr. Gottfried Kümmell, Privatdozent, Professor, St. Georgstr. 16.
Elektrochemie, 2 stündig.

Dr. Friedrich Dettweiler, Privatdozent, Geh. Ökonomierat, Lloydstr. 16.
Auszüge aus der allgemeinen Tierzuchtlehre, So 8—9 Uhr.

Dr. Emil Utitz, Privatdozent, Professor, Alexandrinenstr. 9 a.

1. Angewandte Psychologie (in Erziehung, Recht, Medizin, Wirtschaft, Beruf usw.), Mo, Do 12—1 Uhr (Stunden auf Wunsch verlegbar);
2. Künstlerische Kulturprobleme der Gegenwart, Di, Fr 12—1 Uhr (Stunden auf Wunsch verlegbar).

Dr. Moritz Schlick, Privatdozent, Professor, Orleansstr. 23.

1. Einführung in die Naturphilosophie, Mi, So 11—12 Uhr, auf Wunsch verlegbar;
2. Schopenhauer und Nietzsche, Mo, Fr 4—5 Uhr;
3. Übungen zur Pädagogik, 2 stündig.

Dr. Otto Nolte, Privatdozent, Barnsdorferweg 48.

1. Gewinnung und Herstellung der künstlichen Düngemittel, Di, Fr 5—6 Uhr;
2. Landwirtschaftliche Bakteriologie, Mi 5—6 Uhr;
3. Landwirtschaftliche Übungen, Do 5—6 Uhr, *gr.*;
4. Agrikulturchemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Honcamp, Mo bis So 8—3 Uhr.

Dr. Karl Friedrichs, Privatdozent, Pflanzenpathologe im Reichskolonialdienst, Prinz Friedrich-Karlstr. 6.

Ausgewählte Kapitel aus der Biologie der Insekten, mit Exkursionen, 2 stündig.

Dr. med. Ernst Krause, Privatdozent, Generaloberarzt.

1. Übungen im Bestimmen von Blütenpflanzen, Do 5—7 Uhr;
2. Botanische Exkursionen *prss. et gr.*

Dr. Horst Wachs, Orleansstr. 9.

(Im Auftrage des Direktors des zoologischen Instituts.)

1. Biologie der Protozoen, Mo Do 3—4 Uhr;
2. Tierische Parasiten des Menschen, Mo, Do 4—5 Uhr;
3. Praktische Übungen im naturwissenschaftlichen Unterricht, Mo, Do 9—10 Uhr. Auf Wunsch die Zeiten verlegbar.

Viktor Björkman, Lektor der schwedischen Sprache, Direktor, z. Z. Lübeck, Stockelsdorf, Landhaus Herrengarten.

1. Schwedisch für Vorgeschrittene: Interpretation von Viktor Rydberg, Romerska kejsare i marmor mit Gesprächsübungen Fr 2—3 Uhr;
2. Schwedisch für Anfänger: Einführung in die Grammatik und Lektüre von Selma Lagerlöf, Osynliga Länkar, Fr 3—5 Uhr;
3. Geschichte der neueren schwedischen Literatur, Fr 7—8 Uhr;
4. Einführung ins Neunorwegische (landsmaal): Grammatik und Lektüre von Anders Hovdens Drama „Helga den fagre“ So 8—9 Uhr.

Dr. Alfred Huhnhäuser, Lektor der dänischen Sprache, Alexandrinistraße 40.

1. Dänische Übungen für Anfänger, 2 stündig;
2. Einführung in die neuere dänische Literatur mit Übungen für Vorgeschrittene, 2 stündig.

Die Lektoren der französischen und englischen Sprache werden später ankündigen.

Dr. Albert Thierfelder, Professor, akademischer Musiklehrer, St. Georgstr. 39.

1. Harmonik und Rhythmik des klassischen Altertums, unter besonderer Berücksichtigung des neu aufgefundenen Papyrus mit griechischen Noten, 2 stündig;
 2. Harmonielehre, 2 stündig;
 3. Liturgische Übungen, 2 stündig.
-
-

Stundenplan.

Stunden	In der Theologischen Fakultät	In der Juristischen Fakultät
7—8	Herrmann. Theologische Enzyklopädie, So. Jelke. Ethik, Mo bis Fr. Stammer. Hebräisch für Anfänger, Mo, Di, Do, Fr.	
8—9	Herrmann. Theologische Enzyklopädie, So. Hilbert. Praktische Theologie, 2. Teil (Katechetik, Poimenik, Liturgik, Kybernetik), Mo bis Fr. Büchsel. Leben Jesu, Di bis Fr.	Wachenfeld. Zivilprozeßrecht, Mo bis Do. Haymann. Bürgerliches Recht, Schuldverhältnisse, Fr, So.
9—10	Herrmann. Alttestamentliche Theologie, Mo, Di, Do, Fr. Hilbert. Praktische Auslegung der Abschiedsreden Jesu nach Johannes, Mi, So.	Wachenfeld. Strafrecht, Mo bis Do. Haymann. Bürgerliches Recht, Schuldverhältnisse, Fr, So.
10—11	Herrmann. Jesaja, Mo, Di, Do, Fr. Hilbert. Hauptprobleme der Apologetik in der Gegenwart, Mi, So.	Bernhöft. Erbrecht, Mo, Di, Mi. Bernhöft. Römische Rechtsgeschichte, Do, Fr. Walsmann. Konversatorium über allgemeine Lehren des bürgerlichen Rechts, Mo, Fr.
11—12	Walther. Kirchengeschichte, 4. Teil (von 1648 bis zur Gegenwart), Di bis Fr. Büchsel. Römerbrief. Mo u. So.	Wüstendörfer. Handelsrecht, Fr, So. Walsmann. Sachenrecht, Mo bis Do. Haff. Verwaltungsrecht, Do.
12—1	Walther. Symbolik, Di bis Fr. Büchsel. Römerbrief, Mo u. So.	Wüstendörfer Handelsrecht, Fr, So. Walsmann. Lektüre von Gaius, institutiones Buch IV, Mi. Haff. Deutsches Privatrecht, Mo bis Mi. Haymann. Bürgerliches Recht, Schuldverhältnisse, Do.
3—4		Haff. Deutsches Privatrecht, Do.
4—5	Hashagen. Praktische Auslegung des Philipperbriefes, Di. Hashagen. Der katechetische Lehrstoff unter Berücksichtigung neuentstandener Probleme, Mi. Jelke. Grundfragen der christlichen Gewißheitslehre, Mo.	Wachenfeld. Strafrechtliche Übungen, Di. Wüstendörfer. Deutsche Rechtsgeschichte, Do, Fr. Haff. Kirchenrecht, Mo, Do. Haff. Verwaltungsrecht, Mi bis 6 Uhr. Haymann. Pandektenexegetikum, Mi.
5—6	Hashagen. Praktische Auslegung des Philipperbriefes, Di. Hashagen. Der katechetische Lehrstoff unter Berücksichtigung neuentstandener Probleme, Mi. Hashagen. Christentum und Kultur, Do. Hilbert. Praktisches Seminar: katechetisches, Fr. Jelke. Grundfragen der christlichen Gewißheitslehre, Mo.	Bernhöft. Konversatorium über Erbrecht, Do. Bernhöft. Lesen des B. G. B., Fr. Wachenfeld. Strafrechtliche Übungen, Di. Wüstendörfer. Deutsche Rechtsgeschichte, Do, Fr. Haff. Kirchenrecht, Mo. Haymann. Zivilrechtsfälle des täglichen Lebens, Mo 5½—7 Uhr. Haymann. Pandektenexegetikum, Mi.
6—7	Herrmann. Alttestamentliches Seminar, Di. Hilbert. Praktisches Seminar: Homiletisches, Mo, katechetisches, Fr. Büchsel. Neutestamentliches Seminar (Der Geistgedanke im Neuen Testament), Do. Jelke. System. Seminar, Mi.	Bernhöft. Konversatorium über Erbrecht, Do. Bernhöft. Lesen des B. G. B., Fr. Walsmann. Zivilprozeßpraktikum, Mi 6—8 Uhr. Walsmann. Praktikum im bürgerlichen Recht für Anfänger, Di. Haymann. Philosophische Staatsideale, Do.
7—8	Herrmann. Alttestamentliches Seminar, Di. Hilbert. Praktisches Seminar: Homiletisches, Mo. Büchsel. Neutestamentliches Seminar (Der Geistgedanke im Neuen Testament), Do.	Walsmann. Praktikum im bürgerlichen Recht für Anfänger, Di.

In der Medizinischen Fakultät

- Körner.** Demonstrationen zur Anatomie des Gehörorgans mit Prof. Grünberg, Mi, So.
Sarwey. Geburtshülfliche Operationslehre mit praktischen Übungen am Phantom, Di, Mi, Do, Fr.
Schwalbe. Histolog. Kurs für Zahnärzte, So.
Pol. Gerichtliche Medizin, Mi.
Barfurth. Entwicklungsgeschichte des Menschen, Mo, Mi, Fr.
Sarwey. Geburtshülflich-gynäkologische Klinik, Di bis Fr.
Schwalbe. Spezielle Pathologie, Mo bis Fr.
Schwalbe. Histolog. Kurs für Zahnärzte, So.
Reinmöller. Klinik der Mund- und Zahnkrankheiten, Mo bis So.
Moral. Kursus der Zahnersatzkunde und Orthodontie, Mo bis Fr 8—1, 3—7, So 8—1 Uhr.
Wegner. Allgemeine Anatomie, Di, Do.
Pol. Sektionskurs, So 8—10 Uhr.

In der Philosophischen Fakultät

- Geinitz.** Geologie, Mo bis Mi.
Herbig. Lateinische Laut- und Formenlehre, Mi, So 7—9 Uhr.

Zenker. Geschichte der neueren französischen Literatur II, Klassizismus, Mo, Di, Do, Fr.
Helm. Römische Literaturgeschichte der Republik, Mo, Di, Do, Fr.
Becher. Zoologisches Praktikum für Geübtere und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 8—7 Uhr.
Pfeiffer. Anorganische Chemie, Mo bis Fr.
Will. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis So 8—7 Uhr.
Will. System. Zoologie, Mo, bis Fr.
Störmer. Chemie der Kohlenhydrate, So.
Weber. Thermodynamik, Mi, So.
Honcamp. Agrikulturchemisches Praktikum im Laboratorium der Landwirtschaftlichen Versuchsstation, tägl. 8—3 Uhr mit Dr. Nolte.
Andreas. Entwicklung der Orient- und Balkanfrage im Zusammenhang der europäischen Politik: Von der Eroberung Konstantinopels bis zum Wiener Kongreß, Mo, Do.
Detweiler. Auszüge aus der allgemeinen Tierzuchtlehre, So.
Björkman. Einführung ins Neunorwegische (landsmaal): Grammatik und Lektüre von Anders Hovdens Drama „Helga den fagre“, So.

Geinitz. Geologie, Mo bis Mi.
Falkenberg. Mikroskopischer Kursus für Anfänger, So 9—12 Uhr.
Golther. Goethes Faust mit sagengeschichtlicher Einleitung, Mo, Di, Do, Fr.
Golther. Gotische Literatur und Sprache, Mi, So.
Heydweiller. Wissenschaftlich-physikalische Arbeiten, tägl. 9—7 Uhr, außer Sonnabendnachm.
Helm. Lukians Werke mit Interpretation der *βίων ποάσις*, Di, Fr.
Pfeiffer. Großes chemisches Praktikum (analytische u. anorganisch-präparative Arbeiten), Mo bis Fr 9—6 Uhr.
Pfeiffer. Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, tägl. 9—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, außer Sonnabendnachm.
Will. Zoolog.-pädagog. Seminar, Mo, Do.
Stoermer. Übungen in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums:
a) Großes chemisches Praktikum,
b) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich 9—1 Uhr und 2—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, außer Sonnabend nachmittag.
Weber. Analytische Mechanik, Mi, Do, So.
Wachs. Praktische Übungen im naturwissenschaftlichen Unterricht, Mo, Do 9—10 Uhr (auf Wunsch Stunden verlegbar).

Stunden	In der Medizinischen Fakultät	In der Philosophischen Fakultät
10—11	<p>Barfurth. Mikroskopischer Kurs usw. mit Dr. Wegner, täglich.</p> <p>Martius. Medizinische Klinik, Mo, Di, Do, Fr 10$\frac{1}{2}$—12, Mi 11—12 Uhr.</p> <p>v. Wasielewski. Vorträge über Hygiene, So.</p> <p>Frieboes. Mundaffektionen bei Haut- und Geschlechtskrankheiten, So.</p> <p>Curschmann. Medizinische Poliklinik, Mi.</p>	<p>Geinitz. Mineralogisch-geologisches Praktikum, Mi 10—1 Uhr.</p> <p>Erhardt. Psychologie, Mo, Di, Do, Fr.</p> <p>Erhardt. Ethik, Mi, So.</p> <p>Geffcken. Homer, Mo, Di, Do, Fr.</p> <p>Geffcken. Horaz' Satiren, Mi, So.</p> <p>Zenker. Einführung in das Studium der provinzialischen Sprache und Literatur, Mi 10—12 Uhr.</p> <p>Reincke-Bloch. Übungen im historischen Seminar I, So 10—12 Uhr.</p> <p>Heydweiller. Experimentalphysik, Mo bis Fr</p> <p>Ule. Geographische Aufnahme u. Forschung, Mi, So.</p>
11—12	<p>Barfurth. Systemat. Anatomie, 2. Teil, täglich.</p> <p>Curschmann. Medizinische Poliklinik, So.</p> <p>Schröder. Theoretische Geburtshilfe, So.</p>	<p>Staude. Differential- und Integralrechnung, Mo, Di, Do, Fr.</p> <p>Staude. Mathematisches Seminar, Mi 11—1 Uhr.</p> <p>Reincke-Bloch. Geschichte der Weltstaaten des Mittelalters, Mo, Di, Do, Fr.</p> <p>Reincke-Bloch. Quellenkunde des Mittelalters, Mi 11—1 Uhr.</p> <p>Heydweiller. Physikalisches Seminar, gemeinsam mit Prof. Dr. Weber, So.</p> <p>Becher. Die Stämme des Tierreichs usw., Mo, Mi, Fr.</p> <p>Becher. Einführung in die Tierchemie, Di, Do.</p> <p>Will. Fortpflanzung, Vererbung und Geschlechtsbestimmung, So.</p>
12—1	<p>Körner. Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, I. Abt. Di, Do, II. Abt. Mo, Fr.</p> <p>Peters. Augenärztliche Klinik, Mo, Mi, Fr.</p> <p>Kleist. Poliklinische Krankenvorstellungen, gemeinsam mit Prof. Walter, So.</p> <p>Frieboes. Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Di, Do, So.</p> <p>Franke. Chirurgische Poliklinik, Mi, So.</p> <p>Wegner. Knochen- und Bänderlehre, Mo, Mi, Fr.</p> <p>v. Krüger. Physiologie des Kindesalters, Di, Do.</p> <p>Pol. Patholog. Anatomie der Mundhöhle, Mi, Do.</p>	<p>Pagenstecher. Geschichte d. griechisch-römischen Architektur, Mi 11—1, So 11—12 Uhr.</p> <p>Pagenstecher. Archäologische Übungen für Anfänger, Das Forum romanum, Mo.</p> <p>Schlick. Einführung i. d. Naturphilosophie, Mi, So.</p> <p>Falkenberg. Allgemeine Botanik, Mo bis Fr.</p> <p>Staude. Analytische Geometrie des Raumes, Mo, Di, Do, Fr.</p> <p>Stoermer. Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie, Mo, Mi, Do.</p> <p>Weber. Handfertigkeitspraktikum, gemeinsam</p> <p>Andreas. Europäische Geschichte im Zeitalter Ludwigs XIV., Mo, Do, So, mit Prof. Dr. Heydweiller, So.</p> <p>Pagenstecher. Die wichtigsten Probleme der antiken Malerei, So.</p> <p>Pagenstecher. Archäologische Übungen für Vorgerücktere in der Originalsammlung, Mo.</p> <p>N. N. Geschichte der römischen Kaiserzeit, Mo, Di, Do, Fr.</p> <p>Utitz. Angewandte Psychologie (in Erziehung, Recht, Medizin, Wirtschaft, Beruf usw., Mo, Do (Stunden auf Wunsch verlegbar).</p> <p>Utitz. Künstlerische Kulturprobleme der Gegenwart, Di, Fr (Stunden auf Wunsch verlegbar).</p>

Stunden	In der Medizinischen Fakultät	In der Philosophischen Fakultät
2—3	<p>Schwalbe. Histologisch-pathologischer Kurs, Di u. Fr 2—4 Uhr.</p> <p>Kleist. Psychiatrische und Nervenklinik, Mo, Do 2—4 Uhr.</p> <p>v. Wasielewski. Vorträge über Hygiene, Mo, Do.</p> <p>Brüning. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mi, So.</p>	<p>Geinitz. Mineralogisch-geologisches Praktikum, Di 2—5 Uhr.</p> <p>Becher. Kleines zoologisches Praktikum für Mediziner und Naturwissenschaftler, Mi 2—6 Uhr.</p> <p>Björkman. Schwedisch für Vorgesetzte: Interpretation von Viktor Rydberg, Romerska Kejsare i marmor mit Gesprächsübungen, Fr.</p>
3—4	<p>Schwalbe. Leben und Krankheit, Do.</p> <p>N. N. Übungen in gerichtlich-chemischen Analysen usw., Fr 3—6 Uhr, gemeinsam mit Dr. Sieburg.</p> <p>N. N. Selbstdiagnose Arbeiten für Vorgesetzte, Mo bis Fr 3—6 Uhr.</p> <p>Reinmöller. Plombierkursus, Mo bis Fr 3—6 Uhr.</p> <p>Frieboes. Arbeiten für Vorgesetzte im Laboratorium, täglich 3—6 Uhr, außer Sonnabend.</p> <p>v. Krüger. Physiol.-chem. Praktikum für Vorgesetzte Mi, Fr 3—5 Uhr.</p>	<p>Heydweiller. Physikalische Übungen: a) für Mathematiker u. Naturwissenschaftler, Di 3—7 Uhr; b) für Mediziner, Fr 3—7 Uhr.</p> <p>Pfeiffer und Stoermer. Übungen für Mediziner, Di 3—6 Uhr.</p> <p>Ule. Geographie von Asien, Mo bis Fr.</p> <p>Wachs. Die Protozoen, Mo, Do.</p> <p>Björkman. Schwedisch für Anfänger: Einführung in die Grammatik u. Lektüre von Selma Lagerlöf, Osynliga Länkar, Fr 3—5 Uhr.</p>
4—5	<p>Peters. Augenärztliche Klinik, Fr.</p> <p>Winterstein. Physiologisches Praktikum, Mo, Do 4—7 Uhr.</p> <p>v. Wasielewski. Impfkursus, Di 4—6 Uhr.</p> <p>N. N. Die wichtigsten Kapitel der praktischen und gerichtlichen Toxikologie, Mo bis Fr.</p> <p>Franke. Chirurgischer Operationskurs nebst Übungen, Mo, Di, Do, Fr 4—6 Uhr.</p> <p>Walter. Gerichtliche Psychiatrie, Mo.</p> <p>Walter. Einführung in die Histopathologie, Mi.</p>	<p>Erhardt. Geschichte der neueren Philosophie vor Kant, Mi 4—5, Do 4—6 Uhr.</p> <p>Imelmann. Shakespeare (für Hörer aller Fakultäten), Di.</p> <p>Schlick. Schopenhauer u. Nietzsche, Mo, Fr.</p> <p>Wachs. Tierische Parasiten des Menschen; Do.</p>
5—6	<p>Barfurth. Topogr. Anatomie mit Dr. Wegner u. Prosektor Voß, Di, Mi, Fr.</p> <p>Schwalbe. Demonstrationskurs, Mi 5—7 Uhr.</p> <p>Kleist. Psychiatr. u. Nervenklinik, Di 5—6 Uhr.</p> <p>Frieboes. Pathol. u. Therap. der Gonorrhoe, Mi.</p> <p>Curschmann. Kursus der Auskultation und Perkussion, Di, Fr.</p> <p>Büttner. Gynäkologie, Di, Mi, Fr.</p> <p>Wirths. Augenärztl. Praktikum, Di, Do.</p>	<p>Erhardt. Übungen über Spinozas Ethik, Mo 5—7 Uhr.</p> <p>Zenker. Romanisches Seminar: Chrétiens von Troyes Perceval (Contes du Graal), Do 5—7 Uhr.</p> <p>Becher. Biologisches Kolloquium, Di 5—7 Uhr.</p> <p>Pfeiffer. Eiweißchemie, Mo.</p> <p>Ule. Geographisches Seminar: I. Abteilung (für Vorgesetzte), Fr 5—7 Uhr, II. Abteilung, Mi 5—7 Uhr.</p> <p>Weber. Vektoranalysis, Di.</p> <p>Imelmann. Englisches Seminar: Sir Degrevant (mittelenglisch), Mi 5—7 Uhr.</p> <p>Nolte. Gewinnung und Herstellung der künstlichen Düngemittel, Di, Fr.</p> <p>Nolte. Landwirtschaftliche Bakteriologie, Mi</p> <p>Nolte. Landwirtschaftliche Übungen, Do.</p> <p>Krause. Übungen im Bestimmen von Blütenpflanzen, Do 5—7 Uhr.</p>
6—7	<p>Martius. Die Entwicklung der modernen Medizin, Do.</p> <p>Schröder. Theoretische Geburtshilfe, Mo, Di, Do 6½—7½ Uhr.</p>	<p>Golther. Seminar: Redentiner Osterspiel, Di 6—8 Uhr.</p> <p>Geffcken. Seminar: 1. Kurs, Besprechung der Arbeiten M. Aurel, Mi 6—8 Uhr.</p> <p>Helm. Philologisches Seminar: 2. Kursus Apulejus metam., Fr 6—8 Uhr.</p> <p>Helm. Philologisches Seminar: 3. Kursus, Euripid. Bacch., Mi.</p>

Stunden	In der Medizinischen Fakultät	In der Philosophischen Fakultät
6—7		Herbig. Seminar für vergleichende Sprachwissenschaft, Mo 6—8 Uhr. Will. Fortpflanzung, Vererbung und Geschlechtsbestimmung, Di, Do. Stoermer. Gerichtliche Chemie, Di, Fr. Andreas. Uebungen im Hist. Sem. II, Mo 6—8 Uhr. N. N. Seminar für alte Geschichte, Do 6—8 Uhr.
7—8	Grünberg. Übungen in der Untersuchung des Ohres usw., Mo, Do.	Becher. Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Zoologie, Do. Björkman. Geschichte der neueren schwedischen Literatur, Fr.

In erst bei Beginn des Semesters zu bestimmenden Tagesstunden werden lesen:

In der theologischen Fakultät:

- Walther:** Kirchengeschichtliches Seminar, 1stündig.
Herrmann: Konversatorium zur Vorlesung über alttestamentliche Theologie, 1stündig.
Stammer: Kurzorische Lektüre des Buches Exodus mit grammatischen Übungen, 2stündig;
 Kurzorische Lektüre der Apostelgeschichte mit grammatischen Übungen, 2stündig.

In der medizinischen Fakultät:

- Barfurth:** Selbständige Arbeiten für Vorgeschriftenere.
Peters: Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich.
Schwalbe: Arbeiten im patholog. Institut für Vorgeschriftenere, täglich (gemeinsam mit den Privatdozenten Prof. Best und Dr. Pol.).
 In den Sommerferien Ferienkurse und Fortbildungskurse nach späterer Ankündigung.
Winterstein: Biologisches Kolloquium mit Prof. Becher, 2 stündig;
 Selbständige wissenschaftliche Arbeiten für Vorgeschriftenere, täglich.
Kleist: Arbeiten im Laboratorium der Klinik, gemeinsam mit Professor Walter.
von Wasielewski: Einführung in die parasitologisch-bakteriologische Technik. (Auch für vorklinische Semester.) 4 stündig.

- Reinhardt:** Vorträge über auf den Menschen übertragbare Tierkrankheiten, 1 stündig;
Vorträge über die tierischen Parasiten des Menschen und der Haustiere, 1 stündig;
Übungen in der bakteriologischen Fleisch- und Milchuntersuchung, 2 stündig;
Vorträge über Tierhygiene, 1 stündig;
Tierseuchen und deren Bekämpfung, 1 stündig.
- Brüning:** Distriktpoliklinik für kranke Kinder (je nach Material);
Die Ernährung des Säuglings in gesunden und kranken Tagen, 1 stündig.
- Reinmöller:** Zahnärztliche Chirurgie für Mediziner, 2 stündig.
- Frieboes:** Praktischer diagnostisch-therapeutischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 1½ stündig;
Histopathologie der Hautkrankheiten, 1 stündig.
- Curschmann:** Herz- und Gefäßkrankheiten (In zu verabredender Zeit);
Spezielle Therapie der Erkrankungen des Herzens und der Gefäße
- Kühn:** Moderne Therapie innerer Krankheiten, 2 stündig;
Kochkunst und ärztliche Kunst, 1 stündig.
- Dugge:** Ärztliche Standesfragen.
- Walter:** Arbeiten im Laboratorium der Klinik, gemeinsam mit Prof. Kleist.
- Best:** Pathologische Physiologie, 1 stündig;
Demonstrationskurs, gemeinsam mit Prof. Schwabe, 2 stündig.
- Burchard:** Kursus der Röntgendiagnostik mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 stündig;
Röntgenkursus für Studierende der Zahnheilkunde, 1 stündig.
- Wirths:** Augenleiden und Allgemeinerkrankung, 1 stündig.
- Moral:** Besprechung neuerer Arbeiten, 1 stündig;
Augewählte Kapitel aus der Materialienkunde, 1 stündig.
- Schröder:** Schwestern-Untersuchung, 2 stündig.
- Sieburg:** Eiweißkörper und ihre direkten Abkömmlinge.
- Weinberg:** Kolloquium über die wichtigsten Kapitel der inneren Medizin mit Demonstrationen am Krankenbett, 2 stündig.
- von Krüger:** Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, täglich.
- Pol:** Sektionskursus: Einzelübungen nach Verabredung;
Künstlerische und wissenschaftliche Photographie:
a) für Anfänger: Vorlesung mit anschließenden Übungen, 2 mal 2 Stunden wöchentlich;
b) für Vorgesetzte: Kursus (einschl. Mikrophotographie), 2 mal 2 Stunden nach Verabredung.
- Reiter:** Ausgewählte Kapitel der Hygiene 1 stündig;
Einführung in die Immunitätslehre und Serologie mit Übungen für Vorgesetzte, 2 stündig.

In der philosophischen Fakultät:

Geinitz:	Geologische Exkursionen, Sonnabendnachmittag.
Ehrenberg:	Finanzwirtschaft, 3 stündig; Wohnungs- und Siedlungsfragen, 1 stündig; Soziale Reformgedanken, 1 stündig; Übungen im staatswissenschaftlichen Seminar für Vorgeschiedtene, 2 stündig.
Herbig:	Vedische Grammatik mit Rücksicht auf die verwandten Sprachen, 2 stündig.
Becher:	Zoologische Exkursionen, Sonnabendnachmittag alle 14 Tage.
Pfeiffer:	Kleines chemisches Praktikum für Mathematiker, Naturwissen- schaftler und Pharmazeuten, halbtägig; Übungen für Nahrungsmittelchemiker, gemeinsam mit Dr. Klos- mann, halbtägig.
Ule:	Geographische Übungen, täglich.
Weber:	Übungen zur theoretischen Physik, 1 stündig.
Andreas:	Übungen im historischen Seminar.
Pagenstecher:	Archäologische und volkskundliche Exkursionen, gemeinsam mit Prof. Dr. Beitz-Schwerin und Prof. Dr. Wossidlo- Waren. Nach Verabredung.
Imelmann:	Laute und Formen des Englischen, 3 stündig; Moderne englische Literatur III, Romantik, 3 stündig.
Kümmell:	Elektrochemie, 2 stündig.
Schlick:	Übungen zur Pädagogik, 2 stündig.
Friederichs:	Ausgewählte Kapitel aus der Biologie der Insekten, mit Exkur- sionen, 2 stündig.
Krause:	Botanische Exkursionen.
Huhnhäuser:	Dänische Übungen für Anfänger, 2 stündig; Einführung in die neuere dänische Literatur mit Übungen für Vor- geschiedtene, 2 stündig.
Thierfelder:	Harmonik und Rhythmis des klassischen Altertums, unter beson- derer Berücksichtigung des neu aufgefundenen Papyrus mit griechischen Noten, 2 stündig; Harmonielehre, 2 stündig; Liturgische Übungen, 2 stündig.

Für Hörer aller Fakultäten:

Hashagen:	Christentum und Kultur. Seite 3.
Haymann:	Philosophische Staatsideale. Seite 5.
Pol:	Künstlerische und wissenschaftliche Photographie. Seite 10.
Reiter:	Ausgewählte Kapitel der Hygiene. Seite 11.